

Pressemitteilung 206/2024 vom 25. Juli 2024

Positive Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts im Jahr 2022 in den Kreisen Thüringens

Das Bruttoinlandsprodukt nahm verglichen mit dem Vorjahr in nahezu allen Thüringer Landkreisen und kreisfreien Städten zu – mit Ausnahme des Landkreises Hildburghausen. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik stieg das Bruttoinlandsprodukt in den Landkreisen etwas stärker als in den kreisfreien Städten. Grund hierfür ist ein verhältnismäßig stärkerer Anstieg des Verarbeitenden Gewerbes in den Landkreisen verglichen mit den kreisfreien Städten. Insbesondere der Kreis Weimarer Land sticht hervor.

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) Thüringens, der Marktwert aller in Thüringen hergestellten Waren und Dienstleistungen, lag 2022 bei 71,1 Milliarden Euro. Es stieg nominal im Vergleich zum Vorjahr um 7,4 Prozent. In 21 der 22 Thüringer Kreise wurde ein Wachstum im Vergleich zum Jahr 2021 ermittelt. Dieses war vor allem im Landkreis Weimarer Land (+18,8 Prozent), im Ilm-Kreis (+14,2 Prozent) und im Wartburgkreis (+13,4 Prozent) hoch. Der Kreis Hildburghausen verzeichnete ein Minus von 10,9 Prozent.

Die überdurchschnittliche Zunahme des Bruttoinlandsprodukts im Landkreis Weimarer Land um 409 Millionen Euro (+18,8 Prozent) resultierte hauptsächlich aus einer Zunahme des Verarbeitenden Gewerbes. Die Bruttowertschöpfung in diesem Wirtschaftsbereich stieg um 210 Millionen Euro (+47,8 Prozent). Im Vergleich dazu stieg die Bruttowertschöpfung im Verarbeitenden Gewerbe in Thüringen insgesamt lediglich um 7,0 Prozent. Die Dienstleistungsbereiche stiegen im Landkreis Weimarer Land um 6,2 Prozent und damit ähnlich stark wie in Thüringen (+6,3 Prozent). Der Unterabschnitt der Dienstleistungsbereiche „Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation“ stieg im Weimarer Land um 13,1 Prozent (Thüringen: +11,2 Prozent).

Im Landkreis Hildburghausen wurde eine gegenteilige Entwicklung erkennbar. Das Bruttoinlandsprodukt sank um 166 Millionen Euro (-10,9 Prozent). Dieser Rückgang wurde überwiegend vom Verarbeitenden Gewerbe getrieben, welches um 157 Millionen Euro abnahm (-40,1 Prozent). Die Dienst-

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

leistungsbereiche zeigten sich ebenfalls rückläufig, wenn auch weniger deutlich (-2,8 Prozent). Treiber dieses Rückgangs war der Bereich „Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation“ mit einem Rückgang um 36 Millionen Euro (-17,4 Prozent).

Bitte beachten:

Das Bruttoinlandsprodukt auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte wird ausschließlich in jeweiligen Preisen ermittelt, also nicht preisbereinigt, da keine Preisindizes auf Kreisebene vorliegen. Zum Vergleich lag in Thüringen die Veränderungsrate des BIP in jeweiligen Preisen von 2021 auf 2022 bei 7,4 Prozent, preisbereinigt bei 1,7 Prozent.

Die Ergebnisse beruhen erstmalig auf dem Gebietsstand zum 31.12.2022. Das bedeutet, die kreisübergreifenden Gebietsveränderungen zum 01.01.2019 und 01.07.2021 sind in den Ergebnissen berücksichtigt. Für die betroffenen Kreise wurde die gesamte Zeitreihe bis zum Jahr 1991 zurück überarbeitet.

- Das Tabellenangebot zum Bruttoinlandsprodukt bzw. zur Bruttowertschöpfung in Thüringen finden Sie auf der [Internetseite des TLS](#).
- Weitere Informationen sowie ein umfassendes Datenangebot können Sie außerdem auf der [Internetseite des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“](#) abrufen.

Hinweis: Detaillierte Informationen zur regionalen Entwicklung werden in der beigefügten Kreistabelle dargestellt.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
Telefon: 03 61 57 331-92 11

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

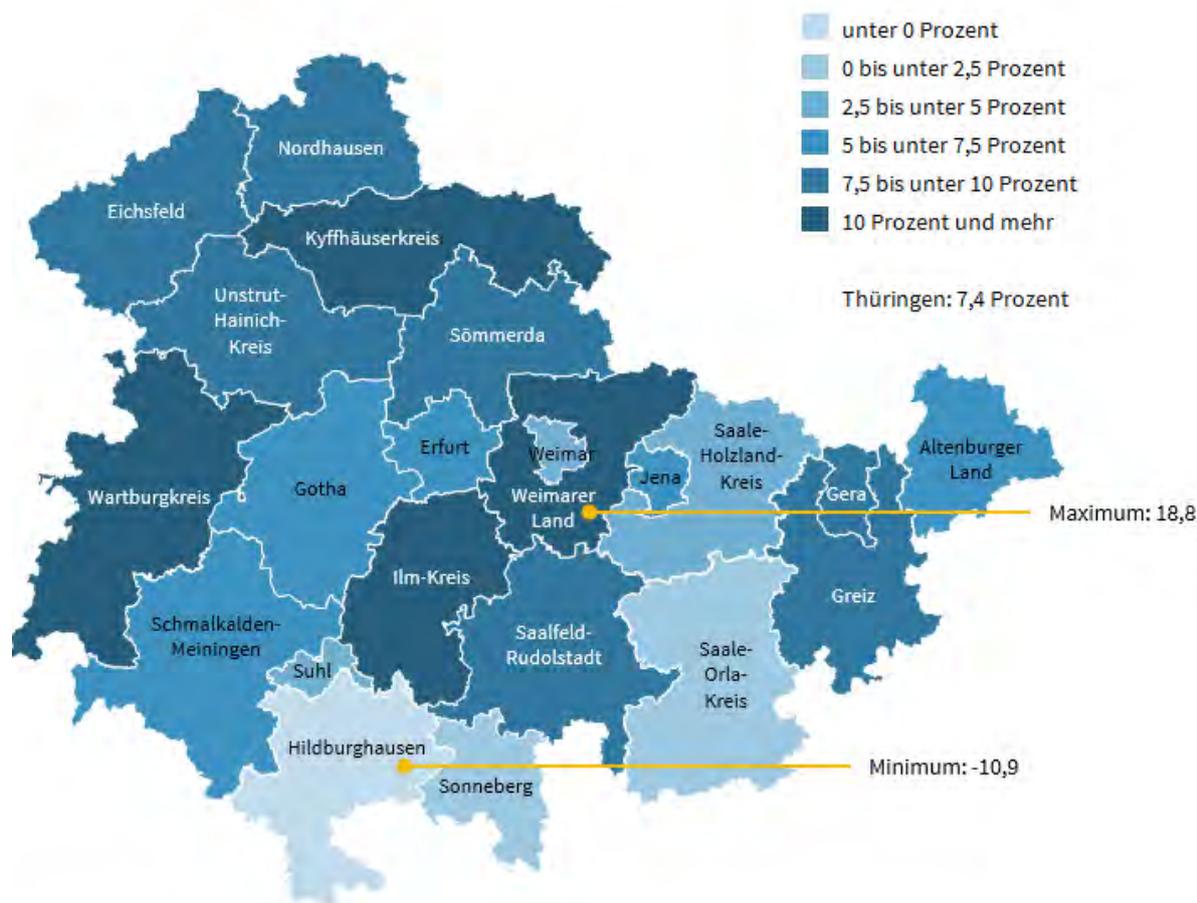
presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Veränderung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen in Prozent in Thüringen 2022 nach Kreisen

Berechnungsstand: August 2023, Gebietsstand: 31.12.2022



Thüringer Landesamt für Statistik

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen in Thüringen 2022 nach Kreisen

Berechnungsstand: August 2023, Gebietsstand 31.12.2022

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 2022					
	insgesamt	Veränderung gegenüber 2021	je Einwohnerin bzw. Einwohner	Veränderung gegenüber 2021	je erwerbstätige Person (Inland)	Veränderung gegenüber 2021
	in Mill. Euro	in Prozent	in Euro	in Prozent	in Euro	in Prozent
Stadt Erfurt	10 033	5,7	46 861	5,4	69 322	4,8
Stadt Gera	3 177	8,0	34 351	7,1	64 549	6,2
Stadt Jena	5 754	7,3	51 907	7,1	76 538	4,0
Stadt Suhl	1 260	3,8	34 488	3,0	63 569	6,2
Stadt Weimar	2 269	4,2	34 701	3,8	64 936	2,6
Eichsfeld	2 985	7,7	29 941	7,4	65 891	7,3
Nordhausen	2 494	8,2	30 393	8,2	66 978	8,2
Wartburgkreis	5 756	13,4	36 154	13,6	75 549	13,5
Unstrut-Hainich-Kreis	2 941	8,3	28 903	8,0	63 849	7,7
Kyffhäuserkreis	1 974	10,5	26 923	10,4	73 813	10,2
Schmalkalden-Meiningen	3 816	6,4	30 853	6,5	66 090	6,3
Gotha	4 344	6,7	32 329	6,6	68 020	5,6
Sömmerda	2 021	7,6	29 212	7,2	70 847	8,1
Hildburghausen	1 359	-10,9	21 910	-10,4	57 611	-9,3
Ilm-Kreis	3 668	14,2	34 577	13,5	73 221	11,3
Weimarer Land	2 580	18,8	31 214	18,2	77 783	17,9
Sonneberg	1 656	0,8	29 196	0,9	66 884	1,4
Saalfeld-Rudolstadt	3 155	8,4	31 164	8,8	71 269	8,6
Saale-Holzland-Kreis	2 324	4,8	28 043	4,5	67 914	4,8
Saale-Orla-Kreis	2 767	2,5	34 985	2,8	76 346	3,8
Greiz	2 521	9,1	26 192	9,3	66 912	9,7
Altenburger Land	2 206	5,4	24 984	5,1	62 676	4,7
Thüringen	71 060	7,4	33 553	7,2	69 343	6,8
davon						
kreisfreie Städte	22 493	6,2	43 309	5,7	69 446	4,7
Landkreise	48 567	8,0	30 383	7,9	69 295	7,8

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
 Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
 www.statistik.thueringen.de
 www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt

Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in Thüringen 2022 gegenüber 2021 nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen

Berechnungsstand: August 2023, Gebietsstand: 31.12.2022

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttowertschöpfung	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe ohne Bau-gewerbe (B-E)	darunter		Handel, Verkehr und Lagerei, Gastge-werbe, Informa-tion und Kommuni-kation (G-J)	Finanz-, Versiche-rungs- und Unter-nnehmens-dienstl., Grund-stücks- und Woh-nungsw. (K-N)	Öffent-liche und sonstige Dienst-leister, Erziehung, Gesund-heit, Häusliche Dienste (O-T)
				Verarbeitendes Gewerbe (C)	Bau-gewerbe (F)			
Veränderung 2022 gegenüber 2021 in Prozent								
Stadt Erfurt	5,1	37,6	0,5	-2,9	13,3	9,5	0,8	6,8
Stadt Gera	8,1	40,3	7,0	9,9	11,8	22,6	1,8	4,6
Stadt Jena	6,8	26,9	3,6	4,8	13,7	11,9	5,0	9,4
Stadt Suhl	4,2	28,0	5,3	7,4	13,1	4,9	-0,5	3,7
Stadt Weimar	3,8	49,0	-0,1	0,0	11,3	19,7	- 7,4	6,1
Eichsfeld	7,6	41,2	7,5	7,4	12,4	8,6	2,3	6,6
Nordhausen	8,6	40,8	8,1	10,6	13,2	8,5	2,9	7,4
Wartburgkreis	14,2	35,1	15,6	16,6	12,2	13,4	14,9	7,2
Unstrut-Hainich-Kreis	6,4	40,1	2,1	-4,5	12,5	14,7	5,1	7,3
Kyffhäuserkreis	11,0	39,5	12,8	13,5	12,9	12,6	6,3	5,7
Schmalkalden-Meiningen	5,8	38,6	3,4	4,0	12,3	13,3	2,3	5,8
Gotha	5,9	37,6	3,1	3,3	12,5	11,1	5,2	5,4
Sömmerda	7,0	47,9	4,6	5,1	12,7	6,5	3,1	7,1
Hildburghausen	-17,4	34,8	-34,0	-40,1	12,0	-17,4	- 0,1	4,2
Ilm-Kreis	16,7	36,9	22,2	24,3	12,5	15,0	3,4	7,5
Weimarer Land	24,1	47,5	45,0	47,8	12,4	13,1	0,7	6,1
Sonneberg	-1,6	33,3	-5,3	-7,7	12,2	4,7	3,5	4,9
Saalfeld-Rudolstadt	9,4	36,1	10,2	12,6	11,5	8,1	2,2	7,9
Saale-Holzland-Kreis	4,0	35,4	- 0,1	1,1	11,8	7,9	0,9	5,5
Saale-Orla-Kreis	1,0	39,5	-2,0	-3,0	11,6	19,8	- 7,3	1,3
Greiz	10,0	40,1	12,6	14,2	11,8	11,0	0,6	4,4
Altenburger Land	3,6	41,4	-1,2	-4,7	11,8	11,0	1,6	6,1
Thüringen	7,3	39,8	6,5	7,0	12,4	11,2	2,7	6,3
davon								
kreisfreie Städte	5,8	38,4	2,8	3,3	13,0	12,3	0,9	6,8
Landkreise	7,9	39,8	7,4	7,7	12,3	10,4	3,7	6,1

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.